

Rundenbericht Runde 9/Abschlussbericht

Die 13. offene internationale Meisterschaft ist zu Ende. Heute erlebten wir ein wahres Herzschlagfinale. Nachdem sich am ersten Brett die beiden führenden Großmeister Kunin und Gupta schon im 9 Zug auf Remis geeinigt haben, wurde der Turniersieger am zweiten Brett ermittelt. Dort legte der gestern entthronte V. Iordachescu seine Partie gegen den jungen russischen IM Egor Krivoborodov sehr aggressiv an. In einem offenen Sizilianer mit entgegengesetzten Rochaden spitzte sich die Stellung schnell zu. Iordachescu brachte ein langfristig angelegtes Springeropfer auf d5. An sich ein recht typisches, auch Krivoborodov gelang vor einigen Runden ein Sieg mit einem ähnlichen Opfer. Das besondere an der heutigen Partie: gleich nach dem Figurenopfer erzwang Schwarz den Damentausch! Zunächst erhielt Iordachescu also ein Endspiel, in dem er nur einen Bauer für eine Figur besaß. Er erkannte aber völlig richtig, dass seine Druckstellung den Materialnachteil aufwiegt. Im weiteren Verlauf der Partie leistete sich Krivoborodov ein paar kleine Ungenauigkeiten und sein König zappelte plötzlich in einem Mattnetz. Damit stand Iordachescu im Prinzip als Turniersieger fest, denn er wie klar die beste Buchholzwertung auf.

Der in dieser Partie unterlegene E. Krivoborodov blieb als Trost der fünfte Platz und vor allem seine erste GM-Norm.

Den zweiten Platz belegte V. Kunin, der auch auf 7,5 Punkte aus 9 kam. Er spielte ein insgesamt sehr kämpferisches Turnier und gönnte sich nur in der letzten Runde eine „schöpferische Pause“. Das Gleiche gilt auch für den Drittplazierten indischen GM A. Gupta, der im Verlauf unseres Turniers seinen Juniorenweltmeister-Titel an den Franzosen M. Vachier Lagrave verlor. Er kämpfte seine Partien ebenfalls voll aus und landete verdient auf dem Siegerpodest.

Zu den drei genannten Spielern schloss auch GM G. Hertneck auf durch seinen Sieg über den Amerikaner J. Friedel.

Dahinter plazierten sich gleich 14 Spieler mit 7 Punkten aus 9. Die Lotterie des Buchholzwertungssystems entschied hier über die Reihenfolge und damit auch über die Höhe des Preisgeldes.

Außer der bereits erwähnten GM-Norm von E. Krivoborodov, gab es noch 4 Spieler, die sich über eine IM-Norm freuen konnten. Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung von dem erst fünfzehnjährigen Maximilian Berchtenbreiter, der sich seine zweite IM-Norm bereits eine Runde vor dem Ende des Turniers sicherte.

13. Offene Internationale Bayerische Schach Meisterschaft – Bulletin 9 www.oibm-bad-wiessee.de

Den Damenpreis gewann die Polin B. Kadziolka, die durch ihren Letztrundensieg noch die führende N. Jussupow überholen konnte.

Die letzte Runde wurde leider von einem unerfreulichen Vorfall überschattet. Der in der Ratingkategorie unter 2150 führende S. Babosin bot seinem Gegner, dem IM Dieter Pirrot, Geld für ein Remis an. Pirrot tat das einzig Richtige und meldete den Vorfall dem Schiedsrichter Wolfgang Fiedler, woraufhin von Babosin HSR Christian Krause umgehend genullt wurde. Wir als Veranstalter beschlossen, den Vorfall nicht unter den Teppich zu kehren, sondern offensiv damit umzugehen, auch um für die Zukunft ein klares Signal zu senden. Die Zivilcourage von D. Pirrot ist bei dem Vorfall besonders hervorzuheben.

Der Termin für die 14. OIBM steht bereits fest. Sie findet vom 30. 10. bis zum 07. 11. am gewohnten Ort statt.